



Verein EL-DE-Haus e.V. · Appellhofplatz 23–25 · 50667 Köln

c/o NS-DOK der Stadt Köln
Appellhofplatz 23–25
50667 Köln
Vereinsregister beim AG Köln 9802
EL-DE-Haus@web.de
www.nsdok.de/Verein EL-DE-Haus
Tel: 0170 5415701

Vorsitzende
Martin Sölle
Claudia Wörmann-Adam

Spendenkonto
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE 03 3705 0198 0008 1922 05
BIC COLSDE33

Köln, 9 April 2022

Liebe Mitglieder des Vereins EL-DE-Haus,
liebe Freundinnen und Freunde,

Sie werden die Artikel in der Presse verfolgt haben, die sich mit unseren öffentlich gestellten Fragen und Forderungen beschäftigt haben.

Am 5. April hat der Kulturausschuss des Rates getagt und auf Antrag von SPD, Linken und FDP die Verwaltung zum sofortigen Handeln bei der Neubesetzung der Stelle aufgefordert. Die Fraktion der Grünen hat dem schließlich zugestimmt.

Als Termin für das Ausschreibungsverfahren wird nun die 22. Woche genannt, also Ende Mai. Tatsächlich wird es dann so sein, dass die DirektorInnen-Stelle frühestens 1 Jahr nach der Verabschiedung von Dr. Werner Jung besetzt sein wird.

Positiv zu vermelden ist, dass die Debatte um die "Historische Mitte" von der Frage der Stellenbesetzung abgekoppelt ist.

Wir werden weiterhin mit Nachdruck unsere Forderungen im Interesse der Arbeit des NS-Dokumentationszentrums in der Öffentlichkeit und bei den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung stellen. Im Zentrum steht dabei die Einheit von Gedenkstätte und Museum, sowie von Forschung und politischer Bildungsarbeit, die das NS-DOK von anderen Museen unterscheidet.


Für die breite Unterstützung von Ihnen und Euch möchten wir uns herzlich bedanken. Wir haben weit über 300 Rückmeldungen bekommen, viele auch mit eigenen Stellungnahmen und Reaktionen. Diese Unterstützung haben wir auch im Kulturausschuss dokumentiert. Sie hat sicher dazu beigetragen, dass sich nun etwas bewegt hat.

Weitere Gespräche mit der Verwaltung, den Ratsmitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit stehen an.

Dabei werden wir auf die Einhaltung der versprochenen Zeit und die Kriterien der Ausschreibung achten, die ja bereits vorlag.

Es ist gut zu sehen, dass auch die Beschäftigten des NS-DOK einbezogen worden sind.

Wir freuen uns dabei auch auf Ihre weitere Unterstützung und sagen danke!



Martin Sölle



Claudia Wörmann-Adam